

Das wertvollste Geschenk der Welt: Stammzellen spenden®



David, 22 Jahre aus Starnberg.
David konnte im Alter von 20 Jahren erfolgreich
mit einem passenden Spender der Stiftung
AKB transplantiert werden und ist heute
wieder kerngesund.

Leben retten, wie das von David!

SPENDER werden ist so einfach!

Wann: Freitag, 15. April 2016

Um: 13.00 bis 17.00 Uhr

Wo: KLINIKUM RECHTS DER ISAR,
INSTITUT FÜR VIROLOGIE

Trogerstraße 30, 81675 München
U4/U5 Max-Weber-Platz



AKB

STIFTUNG AKTION KNOCHENMARKSPENDE BAYERN

In Deutschland erhält alle 45 Minuten ein Patient die Diagnose Leukämie. Über 75% dieser Menschen kann durch eine Stammzellentransplantation das Leben gerettet werden – jedoch sucht derzeit jeder fünfte Patient vergeblich nach einem passenden Spender. Nur durch die Neuaufnahme von potentiellen Spendern in die Spenderdatei kann diesen Patienten eine Chance auf Heilung gegeben werden.



Ich freue mich sehr, dass am 15. April 2016 eine Typisierungsaktion am Klinikum Rechts der Isar im Institut für Virologie stattfinden wird. Ich möchte Sie alle herzlich einladen, daran teilzunehmen! Nehmen Sie sich fünf Minuten Ihrer Zeit – eine kleine Blutabnahme reicht schon, um vielleicht ein Leben zu retten. Jede Spende kann für einen Betroffenen eine Überlebenschance darstellen. Die Spenderdatei ist für die Finanzierung der Blutprobenauswertung auf Geldspenden angewiesen. Es wäre schön, wenn Sie auch dies unterstützen könnten. Ich bedanke mich schon jetzt bei allen Teilnehmenden für ihre Hilfe und ihr Engagement.

Prof. Dr. Peter Henningsen
Dekan der Fakultät für Medizin der
Technischen Universität München

„Es ist so einfach, einem anderen Menschen in nur fünf Minuten Hoffnung zu schenken. Deshalb die Bitte: Unterstützen Sie unsere Aktion und lassen Sie sich typisieren! Herzlichen Dank im Namen der Patienten, denen Sie damit eine Chance auf Heilung geben.“

Renate Hippe, CEO GKM Gesellschaft für Therapieforchung mbH



1. METHODE: DIE PERIPHERE BLUTSTAMMZELLESPENDE

Um die Blutstammzellen im Körper zu stimulieren, erhält der Spender ein Medikament namens Neupogen®. Dies ist ein Botenstoff, den der Körper bei Infektionen selbst ausschüttet, um eine verstärkte Zellneubildung anzuregen. Im Rahmen dieser 4 Tage dauernden Stimulierung tritt auch ein Teil der blutbildenden Stammzellen für kurze Zeit in das Blut über.

Der Spender wird am 5. Tag der Mobilisierung an einen Zellseparator (eine Zentrifuge, die das Blut in seine Bestandteile trennen kann) angeschlossen. So werden die Stammzellen aus dem peripheren Blut des Spenders abgesammelt. Dieser Vorgang dauert etwa 4-5 Stunden und wird ambulant durchgeführt.

In 70 % aller angeforderten Spenden wählen die Transplanteure dieses Verfahren zur Blutstammzellgewinnung. Langzeitnachwirkungen sind nach dem heutigen Forschungsstand nicht belegt.

2. METHODE: DIE PUNKTION DES BECKENKAMMS

Die Entnahme der Blutstammzellen aus dem Beckenkamm dauert ca. eine Stunde und wird unter Vollnarkose durchgeführt. Der Spender wird am darauffolgenden Tag wieder aus der Klinik entlassen.

Um evtl. Missverständnissen vorzubeugen: Die Blutstammzellen befinden sich im Knochenmark. Das Rückenmark im Wirbelkanal hat damit nichts zu tun.

Die für den Spender anfallenden Kosten sowie der Verdienstausschlag des Spenders werden von der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern übernommen.

Von der Aufnahme bis zur Nachsorge nach der Spende werden alle Spender in der AKB immer von demselben Team gründlich beraten und persönlich betreut.



LEUKÄMIE IST HEILBAR

Leukämie und andere Störungen der Blutbildung, wie z. B. Anämie oder Immundefekte sowie Lymphome, können heute durch die Übertragung von Blutstammzellen eines gesunden Spenders geheilt werden. Sie helfen dabei, wenn Sie sich in der Datei registrieren lassen.

Vielen Dank!

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME

Prinzipiell kann sich jede Person zwischen 17 und 45 Jahren registrieren lassen, die mindestens 50 kg wiegt, in guter körperlicher Verfassung und gesund ist. Blutstammzellen spenden kann man bis zum 60. Lebensjahr. Um Sie als Spender zu schützen und Risiken für den Empfänger weitgehend auszuschließen, gibt es Einschränkungen und Ausschlussgründe für eine Blutstammzellspende:

- ERKRANKUNGEN DES HERZ-KREISLAUF-SYSTEMS:**
z. B. nach einem Herzinfarkt, behandlungsbedürftige Herzrhythmusstörungen, koronare Herzkrankheit, schlecht eingestellter Bluthochdruck, Bypassoperationen
- ERKRANKUNGEN DES BLUTES, DES BLUTGERIN-
NUNGSSYSTEMS ODER DER BLUTGEFÄSSE:**
z. B. Beinvenenthrombose, Störung der Blutgerinnung, z. B. Hämophilie A (Bluterkrankheit), Marcumarbe-
handlung, Thalassämie, Sichelzellanämie, aplastische
Anämie, Sphärozytose
- ERKRANKUNGEN DER ATEMWEGE:**
z. B. schweres Asthma, Lungenfibrose, Lungenembolie
- SCHWERE NIERENERKRANKUNGEN:**
z. B. Glomerulonephritis, Niereninsuffizienz
- SCHWERE MEDIKAMENTÖS BEHANDELTE ALLERGIEN:**
Nicht jede Allergie ist automatisch ein Ausschlussgrund
für eine Blutstammzellspende. Sprechen Sie darum
bitte Ihre Allergien bei der Registrierung an, damit
abgeklärt werden kann, ob Sie als Spender infrage
kommen.



Sammlung der Blutstammzellen mit einem Zellseparator in der neuen Aphereseinheit der Bayerischen Stammzellbank gGmbH

- INFEKTIÖSE ERKRANKUNGEN:** z. B. Hepatitis C oder nicht ausgeheilte Hepatitis B, HIV-Infektion, Malaria
- BÖSARTIGE ERKRANKUNGEN:** Krebserkrankungen
- ERKRANKUNGEN DES IMMUNSYSTEMS:** z. B. Rheuma-
toide Arthritis, Kollagenosen (z. B. Sklerodermie), Morbus
Crohn, Colitis ulcerosa, Morbus Addison, Idiopathische
Thrombozyto- penische Purpura, Lupus erythematoses,
Sjögren-Syndrom, Vaskulitis
- ERKRANKUNGEN DER PSYCHE UND DES ZENTRALEN
NERVENSYSTEMS:** z. B. Epilepsie, Psychosen, Multiple
Sklerose, Creutzfeldt-Jakob-Krankheit
- ERKRANKUNGEN DER ENDOKRINEN DRÜSEN:**
z. B. Diabetes mellitus, Schilddrüsenüberfunktion. Eine
Schilddrüsenunterfunktion ist kein Ausschlusskriterium.
- NACH EINER FREMDGEWEBE-TRANSPLANTATION:**
z. B. Niere, Leber, Herz, Haut, Hornhaut, Hirnhaut
- BEI VORLIEGEN EINER SUCHTERKRANKUNG:**
z. B. Medikamente, intravenöse Drogenabhängigkeit
- ZUGEHÖRIGKEIT ZU EINER RISIKOGRUPPE:** Personen,
deren Sexualverhalten oder Lebensumstände ein ge-
genüber der Allgemeinbevölkerung deutlich erhöhtes
Übertragungsrisiko für durch Blut übertragbare schwere
Infektionskrankheiten (z. B. Hepatitis B und C oder HIV)
bergen

SPENDEN SIE, DAMIT WIR LEBEN RETTEN KÖNNEN!

Wer sich nicht registrieren lassen kann, unsere Arbeit aber dennoch wichtig findet und unterstützen möchte, hat immer die Möglichkeit uns mit einer Geldspende zu fördern. Ihre Spende kommt zu 100 % dort an, wo sie gebraucht wird.

Ihre Geldspende rettet Leben:

Für die aufwändige Ersttypisierung eines Spenders muss die Stiftung AKB 50 Euro Laborkosten bezahlen. Wir sind auf Ihre Geldspende angewiesen. (Weder Staat noch Krankenkassen bezuschussen die Typisierung.)

Bitte spenden Sie an:

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern

IBAN: DE75 7025 0150 0022 3947 38

Verwendungszweck: Leben retten

Für Ihre Spende ab 50€ erhalten Sie eine Spendenquittung.

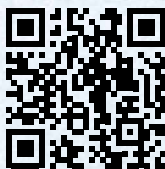
Online Spenden für die Stiftung AKB:

Spenden sind auch möglich über: www.akb.de/spenden

Oder spenden Sie über Betterplace mit Ihrem Smartphone:

Scannen Sie jetzt den QR-Code und spenden Sie über Betterplace.

Betterplace erstellt die Spendenquittung für Sie.



Jetzt Code scannen
und spenden.

Mit freundlicher Unterstützung von



Klinikum rechts der Isar



Technische Universität München

